

An die Verantwortlichen in
Politik und Verwaltung der Stadt Erkrath

21. September 2011

Stellungnahme zur Stadttempo-Diskussion

Der Bürgerverein Hochdahl begrüßt grundsätzlich alle Maßnahmen der Politik und der Verwaltung, die zur Steigerung der Lebensqualität in Erkrath beitragen.

Die von SPD, BmU und Grünen initiierte Diskussion zum Thema Stadttempo 30 fand bisher leider mehr emotional und weniger sachlich statt. Um dies zu ändern und um ein für alle tragbares Konzept zu erarbeiten, sollten nach Ansicht des Bürgervereins folgende Punkte beachtet werden.

- Vor etwaigen Maßnahmen muss eine Bestandsaufnahme erstellt werden, die die aktuelle Verteilung des Verkehrsflusses, die Verkehrsdichte, besondere Gefährdungssituationen, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer, und besondere Beeinträchtigungen, zum Beispiel durch unzumutbaren Lärm, im gesamten Stadtgebiet darstellt.
- Eine effiziente Steuerung des Verkehrsflusses ist auf lange Sicht nur durch bauliche Maßnahmen zu erreichen. Gebotsschilder verfehlen oft die Wirkung. Permanentkontrollen der Geschwindigkeit erzeugen einen erheblichen Unmut bei den Anwohnern und sind flächendeckend nicht durchführbar.
- Es muss grundsätzlich sichergestellt werden, dass in den Straßen mit Busverkehr weiterhin mit 50 km/h gefahren werden kann, da sonst die Attraktivität des ÖPNV stark leidet. Ausnahmen vor Schulen und Kindergärten sind selbstverständlich.
- Überbelastungen insbesondere von Wohnstraßen durch Ausweichverkehre müssen grundsätzlich vermieden werden.
- Alle Maßnahmen müssen die Vorgaben des Flächennutzungsplans beachten, da das Vertrauen in seinen Bestand schutzwürdig ist. Der Bürger muss sich darauf verlassen können, dass seine Bau- oder Kaufentscheidung nicht durch systemwidrige Maßnahmen oder Entwicklungen zu einer Fehlentscheidung wird.

Möglicherweise könnten etwaige Maßnahmen Vorbildcharakter gewinnen, wenn es gelänge, sie als Versuch mit wissenschaftlicher Begleitung, zum Beispiel durch eine Hochschule unter Beteiligung von Studenten ohne besondere Kosten für die Stadt, zu gestalten. Beim Thema Innere Sicherheit, hier insbesondere der Vorbereitung des städtischen Ordnungsdienstes, sind damit gute Erfahrungen gemacht worden.

Wir werden die weiteren Entwicklungen verfolgen und entsprechend kommentieren.

Bürgerverein Hochdahl e.V.
Der Vorstand